

Mögen die Guten vom Ungemach verschont bleiben! Möge der Ruhm der Tugendhaften lange wachsen! Möge die Staatsweisheit wie eine Buhldirne beständig den Rathgebern am Herzen liegen und ihre Lippen berühren! Möge Tag für Tag ein grosses Fest sein!

सन्मार्गे तावदास्ते प्रभवति च नरस्तावदेवेन्द्रियाणां

लज्जा तावद्विधत्ते विनयमपि समालम्बते तावदेव ।

भूचापांकष्टमुक्ताः श्रवणपथगता नीलपद्माणा एते

यावल्लीलावतीनां न हृदि धृतिमुषो दृष्टिबाणाः पतन्ति ॥ ३१६८ ॥

Nur so lange bleibt ein Mann auf dem rechten Pfade, nur so lange ist er Herr seiner Sinne, nur so lange zeigt er Ehrgefühl und nur so lange hält er am Anstand, als nicht der losen Mädchen Augenpfeile in sein Herz dringen und ihm die Festigkeit rauben, jene mit schwarzen Wimpern befiederten und bis zu den Ohren reichenden Augenpfeile, die der Brauenbogen anzieht und abschießt.

सप्त दोषाः सदा राज्ञा कृतव्या व्यसनोदयाः ।

प्रायशो यैर्विनश्यन्ति कृतमूला अपीश्वराः ॥ ३१६९ ॥

स्त्रियो ऽन्ता मृगया पानं वाक्पारुष्यं च पञ्चमम् ।

मदुच्छ दण्डपारुष्यमर्थदूषणमेव च ॥ ३१७० ॥

Sieben Fehler, aus denen Missgeschick hervorgeht, soll ein Fürst stets meiden, da durch sie sogar festwurzelnde Herren zu Grunde zu gehen pflegen: den Verkehr mit Weibern, Würfelspiel, Jagd, Trunk, fünftens Beleidigungen mit Worten, ferner starke thätliche Beleidigungen und Angriff auf fremden Besitz.

सप्तैतानि न पूर्यन्ते पूर्यमाणान्यपि क्वचित् ।

ब्राह्मणो ऽग्निर्ममो राज्ञा पयोधिरुदरं गृहम् ॥ ३१७१ ॥

Diese sieben werden nimmer satt, man stopfe sie noch so sehr: Priester, Feuer, Todesgott, Fürst, Meer, Bauch und Haus.

स बन्धुर्यो विपन्नानामापडुङ्करणतमः ।

न तु भीतपरित्राणवस्तूपालम्भपण्डितः ॥ ३१७२ ॥

3168) BHARTR. 1, 59 BOHL. 62 HAEB. 33 lith.
Ausg. II. ÇĀRṅG. PADDH. ad HIT. 39, 20 SCHL.
I, 207 JOHNS. S. 138 ed. Calc. 1830. S. 119
ed. RODR. ÇUK. Pet. Hdschr. 26, b. 27, a. a.
सन्मार्गस्ता°, हि st. च, च fehlt, पुरुषस् st.
च नरस्. b. लज्जा (लज्जा), तावद्वि st. ताव-
द्वि. c. जुषो und यूज्ञो st. गता; ब्रह्मालय st.
पद्माणा. d. सपदि st. न हृदि, मुखा st. मुषो,
परिणता st. धृतिमुषो.

3169. 70) MBH. 5, 1061. fg. 3170 auch
PAÑKAT. ed. orn. I, 163. a. पाणं. Vgl. Spruch
1764.

3171) ÇĀRṅG. PADDH. NĪTĪ 38 (37). c. d. in
der einen Hdschr. vor a. b. b. पूर्यमाणान्य-
पि unsere Verbesserung für पूर्यमानात्यपि
und पूर्यमाणा अपि. d. समुद्र उदरं st. पयो-
धिरु°.

3172) HIT. I, 27. b. उद्गरणो und उद्गरणा.